Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 2. Mai 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eins von Herrn Schmidt unterzeichnetes Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Eltern oder der Mutter.)

Geburten.

Martin Banzhof, Mädchen, 30. April.
Eugen Pasquire, Mädchen, 28. April.
John Rodemacher, Mädchen, 30 April.
James Munroe, Knabe, 29. April.

Heirathen.

Todesfälle.

Lizzie Harris, 16 Jahre, 30. April.
Walter Thompson, 3 Monate, 1. Mai.
Charles Birket 78 Jahre, 1. Mai.
P. Craft, 29 Jahre, 30. April.
Josephina Spade, 4 Wochen, 1 Mai.
Friedrich Zicklow, 52 Jahre, 1. Mai.
—— Diehl, 85 Jahre, 30. April.
—— Rademacher, 30. April.
Edna Buchanan, 2 Jahre, 29. April.
Ella Walker, 11 Jahre, 28. April.
Hettie Marshall, 10 Monate, 30. April.
Sarah Ann Mantle, 41 Jahre, 28. April.
—— Koller — —— 1. Mai.
William Dwyer, 63 Jahre, 1. Mai.
Leopold Rosenberg, 25 Jahre, 1. Mai.

— Herr Georg Siebenthaler, Main-Straße, Cincinnati, Ohio, einer der angesehendsten Wirthe, gebraucht für sich und seine zahlreiche Familie stets Dr. August König's Hamburger Tropfen und Brustthee bei allen leichteren Erkrankungsfällen und dürfen diese ausgezeichneten Mittel in seiner Familie nie ausgehen.

☞ Rev. Oscar C. McCulloch ist sehr krank.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Großgeschworene und County-Commissäre traten heute zusammen.

— Essen vorzüglich. Preise mäßig bei Schaffner.

☞ Herr Frank Maus hat die ihm im 2. Distrikt angebotene demokratische Aldermen-Nomination abgelehnt.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Heute Abend findet eine Sitzung der Councilmen statt, in welcher die „Standard Oil Co." ihre Gas-Ordinanz vorlegen wird.

— Jackson Kohlen bei A. M. Kuhn & Co.

☞ Pferd und Buggy von T. W. Tenny, No. 86 Decatur Straße, wurde gestern von der Grace M. E. Church weggestohlen.

— Austern in Kannen bei Schaffner.

☞ Wm. Dwyer, Ecke der Bicking und High Straße wohnhaft, fiel in seinem Hofraume todt zu Boden. Er war 60 Jahre alt und hatte ein Herzleiden.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Staatsschatzmeister Lemcke hat eine Depesche von London Ontario des Inhalts erhalten, daß sich der Township Warrant Schwindler Pollard daselbst aufhalte. Hier liegt jedoch keine Anklage gegen denselben vor, und es wurde deshalb kein Auftrag zu seiner Verhaftung gegeben.

— Clams in der Schaale bei Schaffner.

☞ Gestern Abend gingen bei Weitem nicht so viel Leute auf den Leim, wie dies bei früheren Versammlungen der Spiritualisten der Fall war. Ein Frl. Howard gab im Grand Opernhaus eine Vorstellung und ihr Rath in den Anzeigen, daß man früh kommen solle, um das Gedränge zu vermeiden, war vollständig überflüssig. Es war kein Gedränge. Der Ceremonienmeister der Geschichte nannte die „übernatürlichen" Dinge, welche das Frl vollbringen werde, nicht nur Spiritualismus sondern Howardismus und wern ein „Ismus" dabei sein muß, so wollen wir die Geschichte „Schwindelismus" nennen. Das ist jedenfalls der passendste Name. Denn wie alle Spiritualisten so ist auch Frl. Howard weiter nichts wie eine Taschenspielerin, die ihre Kunststücke unter falschem Namen zum Besten giebt.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

HARDY & AMTHOR,

No. 43 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.)

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Dekorationen, Oeltuch, Rouleaux 2c.

Billige Preise! Gute Bedienung!

CUNNINGHAM und ZIMMER,

Tapeten, Rouleaux Oeltuche u. s. w.

No. 62 Nord Illinois Straße.

Billige Preise. Prompte Bedienung.

Sucht seine bessere Hälfte.

Thomas Bryan, ein Reisender von Chicago befindet sich in hiesiger Stadt, um seine Frau und zwei Kinder zu suchen. Er erzählt, daß er vor etwa drei Monaten mit seiner Frau einen kleinen Streit hatte, und daß dieselbe daraufhin ihre Habseligkeiten zusammen packte und mit den zwei Kindern die Stadt verließ. Er sei schon in St. Louis, Detroit, Cincinnati und vielen andern Städten auf der Suche nach seiner Frau gewesen und in Cincinnati habe man ihm versichert, daß seine Familie sich in hiesiger Stadt befinde. Er werde einige Tage hier bleiben, um genaue Nachforschungen anzustellen.

Ver. Arbeiter Partei.

Heute Abend findet im Lokale des Herrn Ch. Schwenzer, 485 Madison Ave. eine Versammlung der 23. Ward statt, die recht gut besucht werden sollte. Die Herren Al. Grumann und Phil. Rappaport werden Reden halten. Alle Freunde der Partei sind eingeladen.

Eine Versammlung der 17 Ward findet heute Abend in der Office des Herrn Dr. Smith, 262 Süd Delaware Straße statt. Auch da werden gute Redner sprechen.

Nahm zu viel Morphium.

George H. Campbell, ein Advokat, wurde gestern auf einer Treppe in der Court Straße in einem bewußtlosem Zustande aufgefunden. Er hatte Morphium genommen und Dr. Hodges arbeitete den ganzen Nachmittag an ihm herum, bis er endlich außer Gefahr war. Der Mann nimmt gewohnheitsgemäß Morphium und hatte aus Versehen eine zu große Dosis genommen.

Genieße das Leben

In welch schöner Welt wohnen wir Die Natur giebt uns Berge, Hügel, Thäler und Meere und tausend Mittel des Genusses. Wir können es nicht besser wünschen, wenn wir gesund sind. Wie oft jedoch werden die Menschen vollständig entmuthigt durch Krankheit, wenn dazu gar keine Ursache ist. Jeder Leiden-de kann sich den Beweis dafür dadurch schaffen, daß er Green's August Flower nimmt. Er wird frei von Krankheit, wie neugeboren. Dyspepsia und Leberleiden sind die direkte Ursachen von 75 Prozent solcher Krankheiten wie Unverdaulichkeit, Kopfschmerz, Verstopfung, Nervenschwäche, Schwindel, Herz- und andere schmerzhafte Leiden. Drei Tropfen von August Flower werden ihre wunderbare Wirkung zeigen. Musterflasche 10 Cents. Probirt es.

Baupermits.

Mary Steinger, Anbau an Haus No. 232 Daugherty Str. $300.

Wm. Beck, Anbau an Haus No 161 Fletcher Ave. $300

Anthon F. Cook, Frame Haus an Shelby Str. nahe Pleasant Run. $400.

John Moran, Reparatur an Haus an Buchanan Str., zw. McKernan und Sullivan Str. $——

☞ Die Eröffnung des Schützenparks für die Sommersaison fand gestern unter zahlreicher Betheiligung statt. Das Wetter lud gar zu freundlich zu einem Ausflug ein. Die Theilnehmer des Festes amüsirten sich durch Scheibenschießen, Kegeln und Tanzen. R. Miller's Orchester lieferte Conzert- und Tanzmusik und die Zeit verging in sehr angenehmer Weise.

Feuer.

In der Grocery von M M Williams, No. 57 West Washington Straße brach gestern früh um 3 Uhr Feuer aus. Dasselbe war im Keller entstanden, und hatte, als die Feuerwehr ankam, schon ziemlich weit um sich gegriffen. Der Keller war mit Waaren dicht angefüllt und die Feuerwehr hatte ein schweres Stück Arbeit um des Feuers Herr zu werden. Glücklicherweise hatte dasselbe nicht die im Keller befindlichen mit Petroleum gefüllten Fässer erreicht.

Herr Williams schätzt seinen Verlust an den Waaren auf $3 000 und ist mit $6 000 versichert. An dem Gebäude wurde wenig Schaden angerichtet. Die Entstehungsursache ist nicht bekannt.

Grundeigenthum auf Auktion.

Washington Str. Grundeigenthum auf Auktion. Am Donnerstag den 5 Mai, Nachm. 2 Uhr verkaufen wir im öffentlichen Aufstrich am Platze selbst das dreistöckige Backstein Geschäftshaus No. 224 West Washington Str., zwei schöne Stores, 25x80 Fuß, cementirter Keller 25x160 Fuß und oben schöne Wohnräume; hinten schöner Brick Stall, Alleys im Rücken und an der Seite; Lot 25x195 Fuß und das beste Gebäude an West Washington Straße, mit Steinfundament und Steinverzierung, verhältnißmäßig neu; Titel vollkommen und Verkauf positiv. Bedingungen leicht. W. E. Mick & Co., L. N. Perry, Auktionator.

Polizei-Gericht.

John Rhoads und Louis Rhoads, Joseph Anterelli und Georg Anterelli waren wegen Schlägerei und Friedensstörung angeklagt. John Rhoads wurde von beiden Anklagen freigesprochen. Louis Rhoads wurde wegen Schlägerei bestraft. Joseph Anterelli und Georg Anterelli wurden in beiden Fällen bestraft.

Herrman H. Purcell war wegen Gebrauchs profaner Sprache angeklagt Elisabeth Lakin war die Angeberin. Es stellte sich heraus, daß der Madame Lakin die Milcherei des Angeklagten ein Dorn im Auge ist, und daß sie ihn deshalb auf alle mögliche Weise chikanirt und ihn auch schon gerichtlich verfolgt hat. Purcell hegt deshalb natürlich auch nicht die freundschaftlichsten Gefühle gegen Frau Lakin und als es kürzlich wieder zu einem Wortwechsel zwischen den Beiden kam, sagte er ihr derb die Meinung. Der Mayor sprach ihn frei.

Die jungen Diebe Wm. Baugh und Moses Gaunt wurden den Großgeschworenen überwiesen.

— J. W. Wöner's reinlicher Fleischmarkt befindet sich jetzt 397 Nord New Jersey Straße. Marktstand No. 76.

☞ 8 Fälle Dyptheria 33 Fälle Scharlachfieber und 664 Fälle von Masern sind in der Stadt.

— Austern zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.

☞ John McGinnis ist ein alter Soldat, der im Sommer gewöhnlich von der Soldatenheimath hierherkommt und sich dann durch Gartenarbeit ernährt. Am Samstag hat er wieder seinen Sommeraufenthalt hier genommen und bald stellte es sich heraus, daß er, ehe er von Dayton wegging einem seiner Collegen sieben $20 Goldstücke gestohlen hatte. Er wurde verhaftet, aber in seinem Besitze fand man nur noch $55. Heute früh wurde er nach Dayton gebracht.

— Eisenwaaren jeder Art Pulver, Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen im neuen Laden von B. H. Vanier, Nordost Ecke der Morris und Meridian Straße.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,009,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Vierling K. Morris an William Terrell, Lot 42 in Kappes & Naltner's 8. Str. Add. $150.

George Wießer an Catharine Wießer, ein Theil von Lot 16 in Square 18 in Hubbard's v. A. Südöst Add. $1.

Mary E. Cleveland an Henrietta L. Schrake, Lots 7 und 8 in Cleveland Place eine Add. $500.

William Wallace, Receiver, an Albert L. Ferguson, 19 Lots in Dorsey's Subd. von Lot 62 von A. C. und Ingram Fletcher's Oak Hill Suburb Add. $1425.

Jennie B. D. Wright, Guardian, an William Mansur, ein Theil des Nord-Viertels von Sektion 35 und die westliche Hälfte des Südwest-Viertels von Sektion 29, alle in Township 15 nördlich von R. 3 Ost. $666 67.

Anton C. F. Meyer an Gustave Simonsen, Lot 120 in Dougherty's Subd. von Outlot 97. $1100.

Die Citizens' National Bank an Geo. T. Porter, 51 Lots in Augustus D. Woon's 2. Add. $2550.

Albert S. White an Joseph F. Jewar, ein Theil von Lot 70 in David Butler's Nord Add. an College Corner $1500.

Isaac Stridbuck an Edwin S. Folsom, Lot 17 in William A Bell's Subd. von Johnson's Erben Add. $500.

Mary A. Tuttle an John und Frederick B. Chislett, Lots 1—6 in Johnston H. Roß' Add. $3500.

William S. Hubbard an Lyman S. Ayers, Lot 8 in Mary M und William S. Hubbard's Subd. von einem Theil von Block 10 in St. Clair's Add. $7000.

Henry W. Hessong an Martin L. Hessong, 3 Acker der südlichen Hälfte des südöstlichen Viertels von Sec. 34, Twp. 17, R. 3 östlich. $700.

Aaron Clem an George Powell, Theil der Lot 12 in Sq. 23. $7,000

Alexander Robertson an Patrick Brennan, Lot 9 in A. M. Robertson's Subd. von einem Theil der Outlot 150. $225

Harry J. Milligan, Trustee, an Walter R. Wheeler, Lot 3 in Milligan's Park Front Add. $350.

Henry Prange an George W. Huffman, Lot 39 in William Young's Subd. von Outlot 181. $1 650.

Jackson Dawson an G. M. Wells, Lots 1 und 2 in Dawson's Broad Ripple Add. $120.

George B. Yandes, Trustee, an Wm. Kershner, Lot 2 in Chauncy Turner's Subd. von Johnson's Erben Add. $315.

Berkshire Life Insurance Co. an Zella Hamilton, Lot 26 in Manson's Subd. von Lot 6 in Berkemeyer's Add. $350.

Harry J. Milligan, Trustee, an Harvey Eikenberry, Lot 20 in Milligan's Park Front Add. $400.

Harry J. Milligan, Trustee, an Sam. Jennings, Lot 22 in Milligan's Park Front Add. $400

Harry J. Milligan, Trustee, an Martha Landen, Lot 10 in Sq. 14 von S. A. Fletcher's, jr., nordöstliche Add. $120.

John J. Cooper an Anna Jones, Lot 31 in Cooper's Süd Meridian Straße Add. $350.

Franklin H. King an Jacob Irving, Theil von Lot A in E. T. Fletcher's 2 Add. in Brightwood. $3,000.

Andrew Jensen an Amos McCormick, Lot 46 in Ketcham Place, Haughville. $650.

James B. Conety an Chauncey L. Turner, Theil von Lot 4 in Sq. 67 $6,000.

Elizabeth Talbott an James B Stanberg, Lots 212 und 213 in Elizabeth Talbott's Subd. $1 600.

Abbie H. Hutman an Alonzo Lepper, Lot 4 in A. D. Lynch's Subd. von Hutchings und Darnell's Brookside Add. $325.

Ida B. Culbertson an Martha J. Morganson, Theil von Lot 23 Dawson's Broad Ripple Add. $60.

Peter Jock an John T. Dynes, Lot 27 in Block 2 in Barry's Erben Addition. $270.

S. A. Fletcher & Co. an Harry J. Milligan, Theil von Sq 19 $8,000.

Emma A. Brown an John Messick, Lot 159 in Woodruff Place. $2,200.

Catherine Fray an Salomon Finkelstein, Theil von Lots 84, 85, 86 und 87 in McCarty's Subdivision von Outlot 110 $975.

A. L. Roache an Hiram H. Craft, Lot 25 in Block 41. $120

A. L. Roache an Wm. H. Craft, Lots 25, 26 und 27 in Block 23. $300.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co., Toledo, O:

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

Linnen-Departement!

Weiß-Waaren

Große Auswahl neuer Waaren. Hier nur einige

Spezialitäten:

Ein Gang durch unsere verschiedenen Verkaufsabtheilungen wird Ihnen von Nutzen sein.

Einfache weiße „Damask-Sets" in allen Längen.

Gefranzte „Lunch Sets" in weiß, rosa, blau, gelb und braunen Bordüren.

„Holbein Sets", neu und modern.

Türkische Tischtücher in allen Längen.

Jute Tischtücher in allen Längen.

Crochet Decken.

Farbige Marseilles Decken.

Damast-Servietten und Tischtücher.

Gestickte Kleider weiß Ecru von $2 aufwärts.

Weißwaaren einfach und kostbar.

L. S. Ayres & Co.

N. B. Unser Verkauf von Glacehandschuhe zu 54c dauert fort.

Deutsch-protest. Waisenverein.

Gestern Nachmittag war regelmäßige Geschäftsversammlung.

Das Comite, welches die Excursion nach Cincinnati arrangirt hat, berichtete, daß es keine Schwierigkeiten gemacht habe, Excursionsraten von der Eisenbahn zu bekommen, weil selbst unter der zwischenstaatlichen Handelsbill Wohlthätigkeitsanstalten besondere Vergünstigungen erlangen können.

Das Finanz-Comite wurde beauftragt, von dem Administrator des Zeh'schen Nachlasses ein Jahr Kostgeld für das Kind des Verstorbenen zu verlangen.

Eine Einladung des Louisville Waisenvereins, dessen am 6 Juni stat findenden Jahresfeste beizuwohnen, wurde verlesen und ein Comite beauftragt, bezüglich einer Excursion dahin passende Vorschläge zu machen.

Der Frauenverein berichtete einen Ueberschuß von $200 beim letzten Schauturnen.

Herr Henry Kröhler wurde als Mitglied aufgenommen.

McCarty Straße Leih- und Bau-Verein.

Obiger Verein ist jetzt organisirt. Die nächste Versammlung findet am ersten Samstag im Mai statt. Wöchentliche Zahlung 55 Cents per Antheil. Antheile zu $200 werden voll ausbezahlt. Antheile können gezeichnet werden bei Georg Fahrion, 92 Ost South Straße, Fred. Miller & Co, 41 Virginia Avenue, Wenzel Kautsky, Bilderrahmen-Fabrik.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 2. Florence M. Stewart gegen Bruce Carr. Staats-Auditor, Klage auf Bezahlung ihres Salärs in der Office des Staats-Gesundheitsrathes. Carr hatte sie entlassen und der Richter entschied, daß er dazu kein Recht hatte, und sprach der Klägerin ihre Forderung zu.

Zimmer No. 3. Thompson gegen die C., St. L. & P. Eisenbahn Company. Schadenersatzklage, dem Kläger $1875 zugesprochen.

Generaltermin.

Die Urtheile in folgenden Fällen wurden bestätigt:

Deloß Root gegen David Stevenson.

Elvin M. Morabin gegen Old Wayne Mutual Life Ass'n.

Morris R. Shaffe u. A. gegen John S. Neal.

Alfred Harrison gegen John C. Harrison.

In den beiden ersten Fällen wurde Appellation an die Supreme Court angemeldet.

Circuit Court.

Georg A Fetrow u. A. gegen James H. Marshall, Klage auf Commission für Verkauf von Grundeigenthum, in Verhandlung.

Criminalgericht.

Georg Hicks, angeklagt, zwei Stücke Leder im Werthe von 60 Cents von Wm. H. Smith gestohlen zu haben, wird gegenwärtig prozessirt.

David Squires und Hattie Robinson, angeklagt, in wilder Ehe gelebt zu haben, wurden je um $10 und Kosten bestraft und einen Tag in's Arbeitshaus geschickt.

— Schaffner's deep-sea Austern zu haben in allen besten Groceries.

☞ In der heutigen Sitzung des Polizeirathes berichtete der Sekretär, daß im April 274 Verhaftungen vorgenommen wurden. Darunter 47 Farbige. 237 waren Amerikaner, 15 Irländer und 17 Deutsche.

☞ Die zwei Söhnchen des an College Ave. wohnhaften Daniel C. Hitt spielten Samstag Nachmittag mit Schießpulver, welches explodirte und Beide wurden an den Augen verletzt. Man befürchtet daß der Aeltere sein Augenlicht einbüßen wird.

— Die feinsten Früchte wie Orangen, Bananen, Feigen, Datteln, Kastanien, Trauben u. s. w. bei Schaffner.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

C. Maus' Lagerbier Brauerei!

Liefert Lagerbier in Flaschen und Gebinden.

Telephon 221. Indianapolis, Ind.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingesalzenes Fleisch, Schinken, Speck, —— und ——

Würste jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert. Telephon No. 500.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Fragt Euren Grocer nach

Parrott und Taggart's

Crackers, Cakes und Brod.

Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte.

25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

Herrmann, Leichen-Bestatter, No. 26 Süd Delaware Str.

Telephon 911 Offen Tag und Nacht.

INDIANA

Trust & Safe Deposit COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen — in unserm gegen — Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags. 7 — 8 Uhr Abends.

☞ Telephon 220.

Bernard Vonnegut, Arthur Bohn,

Vonnegut & Bohn, ARCHITECTEN,

Vance Block, Zimmer No. 69

☞ Elevator.

S. O. Ecke Washington und Virginia Ave.

Versucht unseren

50 Cents Gun Powder Thee

Wegen des Fallens der Preise im Thee ist es ein besserer Thee für das Geld, als je zuvor

Emil Mueller

No. 200 Ost Washingtonstr., Ecke der New Jersey Str.

Dr. Wagner,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block

—Wohnung: —

Ecke College & Home Ave.

☞ Telephon 848.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12½c an aufwärts

Rouleaux und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trotzen jeder Konkurrenz.

Billige Preise! Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Das größte Teppich-Geschäft im Staate

Wiltons, Mouquettes, Sammt, Body und Tapestry Brussels, Ingrains, Hemp- und Rag-Teppiche. Neue Waaren; neue Muster; viele spezielle Muster, welche von keinem anderen Geschäfte zu kaufen, direkt aus der Fabrik von uns bezogen und zu den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Tapeten.— Spezielle Bargains in Tapeten. Ich verkaufe zur Zeit in billigen Waaren, viele Sorten, welche früher überhaupt nur in den theuersten Waaren zu haben waren. In feinen Dekorationen kann kein Haus mit meinem gegenwärtigen Lager verglichen werden.

Albert Gall

☞ Verlangt werden 10 Tapezierer und 2 Teppichleger.